



Anita Burkhardt-Künzler
Einwohnerrats-Vizepräsidentin 20/21
Meisterstrasse 2
6010 Kriens

Stadtkanzlei
z. H. Herr Tomas Kobi
Einwohnerratspräsident
Postfach
6011 Kriens

Kriens, 09.04.2021

Interpellation: Verpflegung der Horte, Auslagerung nach Zürich. Weshalb?

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wie aus den Medien zu vernehmen ist, hat der Stadtrat von Kriens die Verpflegung der Horte neu geregelt und dabei eine Firma aus Zürich berücksichtigt. Dass hier diverse Krienser oder auch Kantonale Lieferanten nicht erfreut sind, ist mehr als begreiflich. Ebenso deutlich ist das Unverständnis der Öffentlichkeit. Deshalb bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wo wurde die Vergabe publiziert?
- Welches waren die Kriterien? (Eine gezielte Ausschreibung mit entsprechenden Kriterien hätte auch Einheimischen eine Chance gegeben.)
- Unsere einheimische Gastronomie ist in diesen Corona-Zeiten schon stark gebeutelt: wo bleibt hier die Solidarität? Auch unseren einheimischen Lieferanten gegenüber, die ebenfalls nicht liefern können?
- Wie passt diese Auslagerung nach Zürich zur Schweizerischen Sozialcharta, welche kürzlich von der Stadt Kriens unterzeichnet wurde? (Sozialhilfe ist gut, einheimische Arbeit zu unterstützen wäre hilfreicher.)
- Wir haben ein neues Vergabereglement. Bei diesem wird Einheimisches höher bewertet, als Finanzielles. Weshalb bei dieser Vergabe nicht?
- Weshalb eine Vertragsdauer über 4 Jahre? (Emmen hat bewusst auf einen 2-Jahres Vertrag gesetzt.)
- Bis jetzt wurden die Hortkinder auch verpflegt. Wer hat dies bis anhin gemacht?
- Wieviel einheimische Stellenprozente werden durch diese Auslagerung abgebaut? Entlassungen? (Steuergelder, die in Kriens dringend benötigt werden, gehen nun nach Zürich.)
- Es wurde von kindgerechtem Essen berichtet. Wer beurteilte welches Essen kindgerecht ist?
- Wie gesund und vitaminhaltig ist schockgefrorenes und regeneriertes Essen wirklich? (Ich als Mutter ziehe frisch gekochtes Essen vor.)
- Wie lange war diese Auslagerungsstrategie schon bekannt?
- Kriens hat im September 2019 den symbolischen Klimanotstand ausgesprochen. Waren das nur leere Worte, oder gilt dies für den Krienser Stadtrat nicht? (Tägliche Essens-Fahrten von Zürich nach Luzern.)

- Wie sollen wir je ein Klimaziel 2050 erreichen, wenn die Stadt Kriens keine Vorreiterrolle einnimmt?
- Ausserdem fordert der Klima- und Energiebericht des Kantons ganz klar Regionalität. Wo wird diese vorgelebt? (Schliesslich sollte die Stadt Kriens auch eine Vorbildfunktion für die Jugend einnehmen)

Ich danke Ihnen für die Beantwortung der gestellten Fragen.

Freundliche Grüsse



Anita Burkhardt-Künzler

